Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Glarus

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

Band: 10 (1958)

Rubrik: Präsidialbericht: umfassend den Zeitraum vom 1. Januar 1951 bis 26.

April 1958

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Präsidialbericht

umfassend den Zeitraum vom 1. Januar 1951 bis 26. April 1958

Vor 75 Jahren wurde unsere Gesellschaft gegründet. Wir nehmen die Gefahr auf uns, selbstgerecht und selbstzufrieden zu scheinen und stellen freudig fest: Es geht uns nach dieser langen Zeit sehr gut! Dadurch soll gegenseitig die Dankbarkeit bekundet werden für das rege Interesse, das von Seiten der Mitglieder — und das ist ja unsere Gesellschaft — der Tätigkeit in unserem Kreise entgegengebracht wird. Wir genießen aber auch die Unterstützung von außen, und da wir beim Erscheinen dieses Berichtes viele Gäste bei uns zu begrüßen hoffen, möchten wir diesmal den Dank zuerst den vielen Referenten abstatten, die bereitwillig auf unsere Anfragen hin zu uns nach Glarus kommen. In der anschließenden Zusammenstellung unserer Veranstaltung sehen Sie, wie viele auswärtige Forscher uns besuchen und uns uneigennützig über ihre Tätigkeit berichten. Sie kommen nicht zu Fachleuten, sondern sprechen vornehmlich vor Laien, die das Interesse an der Sache zum Besuch der Veranstaltung führt. Leider können unsere Referenten die anschließenden Diskussionen nicht mithören, die nach Tagen, oft nach Wochen oder gar nach Jahren über das behandelte Thema in kleinem Kreise wieder aufleben. Aber auch zahlreich sind die Vorträge, die von Seiten unserer Mitglieder bestritten werden. Sie werden getragen von einer persönlichen Note, die wir nicht missen wollen. Hier dürfen wir aber auch dankbar unsere treuen und bewährten Exkursionsleiter nennen. Sie bringen uns immer wieder in lebendigen Kontakt mit der Natur. Wenn man mit Danken beginnt, besteht immer Gefahr, daß jemand vergessen wird. Wir wollen deshalb nicht ins Einzelne gehen. Es sind viele Kreise außerhalb unserer Gesellschaft, die unsere Bestrebungen unterstützen, denen wir uns dankbar verbunden fühlen.

Da wir unseren letzten Mitteilungen, die unter dem Titel: "400 Jahre Glarner Freiberg am Kärpfstock" erschienen, keinen Präsidialbericht bei-

fügten, müssen wir heute bis zum 1. Januar 1951 zurückgehen. Unser Mitgliederbestand ist ungefähr gleich geblieben. Er schwankt um die 300 Einzelmitglieder. Eine große Zahl hat uns leider durch den Tod verlassen:

	Mitglied seit:	
1951	A. Babinski, Dr. chem., Netstal	1950
	Wilh. Wild, Privatier, Mitlödi	1920
	G. Spälty-Bally, Fabrikant, Netstal	1906
	P. Tschudy, Dr. chem., Schwanden	1920
1952	Frau Dr. Mercier-Jenny, Glarus	1946
	J. Baeschlin, Buchhändler, Glarus	1944
	F. Trümpy-Leuzinger, Dr., Mitlödi	1907
	A. Huber, Apotheker, Linthal	1937
1953	H. Hartmann, Dr. med., Zürich (Niederurnen)	1921
	H. Neuwirth, Kaufmann, Glarus	1937
1954	H. Becker, Dr., a. Regierungsrat, Ennenda	1909
	H. Britt, Gemeindeverwalter, Ennenda	1929
	A. Jaumann, Netstal	1920
	A. Spelty, Lic. nat., Glarus	1920
1955	H. Streiff-Vögeli, Fabrikant, Glarus	1920
	G. Carrer, dipl. chem., Glarus	1949
	F. Knobel-Zimmermann, Fabrikant, Ennenda	1950
	Th. Homberger, Bauunternehmer, Glarus	1950
1956	H. Spälty-Gamper, Fabrikant, Glarus	1942
	F. Knobel, a. Redaktor, Glarus	1907
	E. Leuthold, Vertreter, Ennenda	1942
	Frau Chr. Jenny-Jenny, Ennenda	1925
	A. Tschudi, a. Landesstatthalter, Schwanden	1936
1957	J. Kundert, Privatier, Glarus	1950
	A. Schindler, Dr., Fabrikant, Luchsingen	1908
	P. Senn, Agenturen, Glarus	1933
	K. Steiger, Lehrer, Niederurnen	1951
1958	J. Hoffmann, Dr. med., Ennenda	1911

Wir danken den Dahingegangenen für ihre langjährige Treue und behalten sie in ehrendem Gedenken.

Die Zusammenarbeit im Vorstand darf als überaus gut und ersprießlich erwähnt werden. In der Berichtsperiode mußten zwei Mutationen vorgenommen werden. Infolge Wegzuges trat unser Kassier, Dr. G. Frey, Netstal, nach 5½-jähriger Tätigkeit auf die Hauptversammlung 1955 zurück. Seine Stelle versieht seither Forstadjunkt E. Blumer, Glarus. Nach 8-jähriger Tätigkeit trat auf die Hauptversammlung 1956 Vizepräsident und Aktuar Sekundarlehrer Zuberbühler, Netstal, zurück. Seine Verdienste für unsere Gesellschaft wurden ihm durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft verdankt. Als Zeitungsberichterstatter hat uns unser jüngstes Ehrenmitglied seither weiter die Treue gehalten. Im Amte folgte ihm Dr. H. Meyer, Chemiker, Ennenda. Das Amt des Kurators übernahm für kurze Zeit als Nachfolger von Herrn G. Lozza-Meyer, dipl. el. ing., Glarus, Gymnasiallehrer E. Lifart, dipl. sc. nat., Glarus. Heute ist Gymnasiallehrer G. Leisinger, Ennenda, an seine Stelle getreten.

Im Jahre 1954 gelang es endlich, die schon 1951 druckreife Schrift: "400 Jahre Glarner Freiberg am Kärpfstock": eine Gemeinschaftsarbeit unserer Mitglieder Jost Hösli, Christian Amstutz, Balthasar Stüßi und Fridolin Knobel herauszugeben. Das größte Verdienst, die verfahrene Situation gemeistert und das Werk zum guten Abschluß gebracht zu haben, kommt dem inzwischen verstorbenen Prof. Dr. A. U. Däniker zu. An der Drucklegung beteiligte sich der Schweizerische Bund für Naturschutz gemeinsam mit unserer Gesellschaft. Der hohe Regierungsrat des Kantons Glarus hat die Kosten großzügig unterstützt, für was wir ihm sehr dankbar sind.

Im gleichen Jahr hat die Gemeinde Schwanden einen bequemen Zugang zur geologisch weltberühmten Stelle der Lochsite erstellt. Zwei Jahre später, im Herbst 1956, ließen wir eine Tafel anbringen, die durch Schrift und Zeichnung jedermann erklären soll, was hier beobachtet wurde. Wir haben den Anlaß benützt, um das Ereignis der Gründung einer botanischen Gesellschaft im Hinterland vor 75 Jahren gebührend zu feiern. Unser Ehrenmitglied Dr. R. Streiff-Becker hat der vergangenen Zeiten gedacht, und Prof. Dr. R. Trümpy umriß die Bedeutung des Glarnerlandes in der Entwicklung der Geologie.

Obwohl das Museum nicht unserer Gesellschaft gehört, dürfen wir hier doch mit Freude berichten, daß am 2. April 1955 das neue Biologische Heimat-Museum im Untergeschoß des Kunsthauses in Glarus eingeweiht wurde. Unser Ehrenmitglied Rektor J. Jenny-Suter, hat hier als Konservator des Museums ein bedeutendes Werk geschaffen. Ihm zur Seite standen verschiedene Mitarbeiter, von denen wir hier besonders Herrn Gemeindeschreiber F. Weber, Netstal, hervorheben wollen, der mit seiner Schmetterlingssammlung ein Schmuckstück des neuen Museums geschaffen hat. Unserem Regierungsrat danken wir für die großzügige Gestaltung des Museums herzlich.

Und nun sind wir ins Jubiläumsjahr eingetreten. Unsere Gesellschaft ist 75 Jahre alt geworden. Hoffen wir, daß es ihr weiterhin so gut gehen wird wie heute. Wir dürfen das Gefühl haben, daß unsere Arbeit allgemein geschätzt und unterstützt wird, und für das sind wir herzlich dankbar.

Zusammenstellung der Vorträge, Exkursionen und Versammlungen

vom 1. Januar 1951 bis zum 26. April 1958

1950/51 (Schluß)

- 15. 1.51 Vortrag von P.-D. Dr. P. Matthieu, Zürich, über: "Die verschiedenen Problemstellungen der Festigkeitslehre."
- 16. 2.51 Vortrag von Rektor J. Jenny-Suter, Glarus, über: "Das biologische Weltbild von heute."
- 25. 2.51 Exkursion ins Schnee- und Lawinenforschungsinstitut Weißfluhjoch. Leitung: Dr. Th. Zingg, Davos.
 - 2. 4.51 Lichtbildervortrag von Dr. W. Lüdi, Zürich, über: "Reisebilder aus Irland."
 - 8./15.4. Studienreise nach Südfrankreich
 - 1. Tag: Reise nach Arles
 - 2. Tag: Besichtigung von Arles-Montmajour-Les Baux-St. Rémy-Tarscon
 - 3. Tag: Besuch der Camargue unter Leitung von Dir. H. Tallon, Arles
 - 4. Tag: Besuch der Camargue: Stes Maries-Aigues Mortesle Grau du Roi oder: Avignon-Pont du Gard-Nîmes